

Mensa-Verein der Gesamtschule Leverkusen e.V.

Protokoll zur

Mitgliederversammlung des Mensa-Vereins der Gesamtschule Leverkusen e. V.

am 17. November 2022 um 19.00 Uhr

Teilnehmerzahl: 15

1. Begrüßung durch die Vorsitzende und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Um 19.00 Uhr begrüßt die Vorsitzende Anja Kober-Stegemann die anwesenden Mitglieder und prüft, ob die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Aufgrund der anhaltenden besonderen Situation und einer Kontaktvermeidung wird zum dritten Mal die Jahreshauptversammlung virtuell durchgeführt.

Durch die zeitnahe Registrierung über einem vom Mensaverein zur Verfügung gestellten Link und einem virtuellen Zutritt zur Jahreshauptversammlung kann der Vorstand die Anzahl der teilnehmenden Mitglieder feststellen. Nachdem die ordentliche Mitgliederversammlung beschlussfähig ist, eröffnet die Vorsitzende die heutige Sitzung.

Eine Abstimmung erfolgt zu Beginn der Mitgliederversammlung per Handzeichen in die Kamera und später schriftlich im Chat.

2. Zustimmung der Tagesordnung

Die Einladungen zu der ordentlichen Mitgliederversammlung mit der Tagesordnung und dem Protokoll zur letzten Mitgliederversammlung vom 25.11.2021 wurden den Mitgliedern zugemailt.

Die Tagesordnung wird von Anja Kober-Stegemann vorgelesen. Anschließend fragt sie die Anwesenden, ob diese mit der Tagesordnung einverstanden sind. Es gibt seitens der Mitglieder keine Ergänzungen oder Einwände zu der Tagesordnung. Die Tagesordnung wird mit 15 Ja-Stimmen genehmigt. Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

Mensa-Verein der Gesamtschule Leverkusen e.V.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung am 25.11.2021

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung ist zum Nachlesen auf der Internetseite des Mensaver eins hinterlegt. Auf Antrag der anwesenden Mitglieder wird dieses Protokoll nicht vorgelesen. Der Antrag wird mit 15 Ja-Stimmen angenommen. Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

Das Protokoll wird mit 15 Ja-Stimmen angenommen. Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

4. Bericht des Vorstands

a) Anja Kober-Stegemann berichtet darüber, dass aufgrund der Flutkatastrophe im Sommer 2021 zum Ende Januar dieses Jahres die aufgenommenen Grundschüler aus der Remigius Grundschule Opladen in ihre Schule wieder einziehen konnten. Dadurch reduzierte sich das Essensangebot für unsere Schüler um 310 Portionen.

b) Die Preise für die Lebensmittel haben sich in dem Zeitraum von Juni 2020 bis einschließlich Oktober 2022 zwischen 50 % und 120 % erhöht. Der Mensaver ein musste darauf reagieren und erhöhte die Preise für das Essen. Im Abonnement kostet das tägliche Essen nun 3,50 Euro anstatt 3,00 Euro. Der Preis für das Tagesessen für die Spontanesser erhöht sich von 3,40 Euro auf 3,90 Euro.

Die Vorsitzende zeigt den anwesenden Mitgliedern eine Grafik über die prozentuale Preisänderung von Juni 2020 bis einschließlich Oktober 2022. Die ersten Anstiege waren bereits seit Oktober 2021 zu spüren. Ein deutlicher Sprung kam im Mai 2022. Besonders bei den Produkten Käse und Brot erhöhten sich die Preise. Hervorzuheben ist der extreme Anstieg bei der Butter.

c) Auffällig ist in diesem Schuljahr, dass Freitags eine hohe Nachfrage für die Lunchpakete besteht. Die Anzahl stieg von 149 auf 210 Pakete. Da der händische Aufwand enorm groß ist, sind 5 Personen mit der Erstellung der Pakete beschäftigt. Um einen reibungslosen Ablauf und einer zügigen Ausgabe zu gewährleisten, werden z. B. Salate, Gurken und Tomaten nur noch auf Wunsch hinzugefügt. Die Vorbestellung erfolgt durch eine Nummernvergabe.

d) Das Essen zum Mitnehmen wurde eingestellt. Die Schüler haben den Verpackungsmüll nicht ordnungsgemäß entsorgt.

e) Nach den Herbstferien stieg die Inanspruchnahme der Mittagessen um 40 % an.

f) Seit Oktober 2021 sind in den Räumen der Mensa und des Bistros 10 Mitarbeiterinnen beschäftigt. Zusätzlich helfen Schüler von der Gesamtschule aus. Für das Bistro sind 5 Helfer und für die Mensa sind 3 Helfer zurzeit im Einsatz.

Mensa-Verein der Gesamtschule Leverkusen e.V.

- g) Der Mensaverein hatte bereits im Januar dieses Jahres die Mindestlöhne angepasst, bevor diese im Herbst gesetzlich festgelegt wurden.
- h) Ebenfalls wurden die Urlaubstage angepasst. Seit Oktober 2022 beträgt die Anzahl der Urlaubstage 26, bisher waren es 24. Zusätzlich wurde eine Staffelung der Urlaubstage nach der jeweiligen Betriebszugehörigkeit aufgenommen. Ab 3 Jahre Betriebszugehörigkeit bekommen die Mitarbeiterinnen einen zusätzlichen Urlaubstag. Für jede weiteren 2 Jahre Betriebszugehörigkeit kommt ein Urlaubstag hinzu. Letztendlich erhält jede Mitarbeiterin maximal 30 Urlaubstage im Jahr.
- i) Der Mensaverein fungiert als Pilotprojekt für das bargeldlose Zahlen mit der Firma ID-Engineering GmbH aus Mülheim an der Ruhr (www.id-eng.de). Die Interaktion ist zwar zeitintensiver, aber kostengünstiger als beim traditionellen Anbieter.
- j) Der zentrale Geldeinzahlungspunkt befindet sich im Mensabüro. Die Datensicherungsmöglichkeiten sind nun innerhalb des Schulgebäudes möglich. Dadurch ist gewährleistet, dass die eingezahlten Beträge tagesgenau nachvollziehbar sind. Der Mensaverein wünscht sich, dass mehr Schüler von der Überweisungsmöglichkeit zum Aufladen der Karte Gebrauch machen. Von 1521 Schülern überweisen 2 % monatlich, 7 % mehrmals im Jahr. Von 144 Lehrern überweisen 2,8 % regelmäßig, 18 % nutzen die Möglichkeit ab und zu.
- k) Mit dem ZiviZ-Survey (Zivilgesellschaft in Zahlen)/(www.ziviz.de) werden alle vier bis fünf Jahre Organisationen der Zivilgesellschaft in Deutschland untersucht. Zur organisierten Zivilgesellschaft zählen mehr als 615.000 eingetragene Vereine, aber auch Stiftungen, gemeinnützige GmbHs und Genossenschaften. Die repräsentative Befragung ist in Deutschland einmalig und dient sowohl der Zivilgesellschaftsforschung als auch der Politik als wichtiges Orientierungswissen. Der Mensaverein nimmt an der Befragung und der damit verbundene Verlosung (1.000,00 Euro datiert) teil. Ob er gewonnen, ist noch ungewiss.
- l) Der Mensaverein ist im regen Austausch mit der Marienschule in Opladen und der Kölner integrierten Gesamtschule Innenstadt (igis). Hier geht es um den Erfahrungsaustausch zu den Themen wie z. B. die bargeldlose Zahlung und die Gründung einer Mensa.
- m) Das Thema Bioverpflegung ist ein weiterer Punkt des Mensavereins. Mit den Firmen Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG in Köln (www.transgourmet.de/Akademie) und a´verdis aus Münster (www.averdishome.wordpress.com/initiativen/bio-kann-jeder) wurden zu diesem Thema die ersten Kontakte geknüpft. Das Landwirtschaftsministerium unterstützt die Modellregionen beim Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten, um so einen zusätzlichen Anreiz für den Umstieg von konventionellem auf ökologischen Landbau zu schaffen. (www.land.nrw/pressemitteilung/auf-takt-von-nrw-kocht-mit-bio-initiative-der-landesregierung-fuer-mehr-bio). Für den Mensaverein besteht keine Zertifizierungspflicht für die Nutzung der Bioprodukte in der Mensa und im Bistro.

Mensa-Verein der Gesamtschule Leverkusen e.V.

5. Kassenbericht

Der stellvertretende Vorsitzende Bruno Bermes legt den anwesenden Mitgliedern als Präsentation den Geschäftsbericht für das Jahr 2021 vor. Er erklärt ihnen die einzelnen Punkte des Geschäftsberichtes. Der Mensaverein nahm aus den Umsatzerlösen und aus sonstigen betrieblichen Erträgen einen Betrag in Höhe von insgesamt 382.722,68 Euro (Vorjahr: 442.114,11 Euro) ein.

Dem gegenüber stehen die Ausgaben in Höhe von insgesamt 402.293,38 Euro (417.894,09 Euro). Dieser Betrag wurde für die Materialien wie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren und für das Personal wie Löhne und Gehälter sowie soziale Abgaben ausgegeben. Hinzu kommen Ausgaben für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Außerdem wurden auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen Abschreibungen getätigt.

Für das vergangene Jahr weist der Mensaverein einen Verlust in Höhe von 19.570,70 Euro auf. Im Jahr 2020 wurde noch ein Gewinn in Höhe von 24.220,02 Euro erzielt. Der Grund für den Verlust sind die fehlenden Einnahmen während der Zeit des Homeschoolings bei laufenden Personalkosten.

Die Stadt Leverkusen hat in diesem Jahr dem Mensaverein einen Zuschuss in Höhe von 40.000,00 Euro für das Jahr 2021 gewährt, der die zusätzlichen Kosten für die Grundschule ausgleichen soll. Durch die Einmalzahlung zeigt der Mensaverein nun einen Gewinn in Höhe von 20.429,30 Euro auf.

6. Entlastung des Vorstandes

Für die Entlastung des Vorstands stimmen die anwesenden Mitglieder mit 15 Ja-Stimmen. Es gibt keine Gegenstimmen. Der Vorstand (3 Stimmen) enthält sich.

7. Ausblick auf das Jahr 2023

Anja Kober-Stegemann gibt einen Ausblick auf das nächste Jahr:

- a) Integration der Schüler im Jahr 2023 => Es gibt einen Briefkasten für Anregungen und Ideen, die von den Schülern kommen. Diese Einrichtung soll nun durch eine digitale Lösung ersetzt werden. Der Mensaverein erhält künftig von den Schülern Informationen über die WhatsApp oder über einen QR Code im Mensabüro, im Bistro, in der Mensa oder auf der Internetseite der Gesamtschule.
- b) Mensanutzung ab Sommer 2023 => Die Ideen aus der Befragung der Abonnenten wie z. B. die Bepflanzung oder das Aufhängen von Vorhängen, Bilder sowie Aufstellen von Accessoires wurden noch nicht umgesetzt. Aufgrund der Coronapandemie, der Flutkatastrophe und der gestiegenen Preise standen keine Gelder zur Verfügung.

Mensa-Verein der Gesamtschule Leverkusen e.V.

- c) Bargeldloses Zahlen ab Mitte 2023 => Die Ausweitung der Funktionalität sowie die Aufstellung von neuen Terminals im Bistro konnte auch in diesem Jahr nicht umgesetzt werden. Über diese Terminals kann man das aktuelle Abo überprüfen. Leider gibt es Lieferschwierigkeiten von der Hardware. Außerdem sind die Kosten entsprechend gestiegen.
- d) Regionales / Bio-Lebensmittel im Laufe des nächsten Jahres => Der Einkauf der Bio-Lebensmittel wird durch Fördermittel vom Land NRW unterstützt. Der Mensaverein steht im ständigen Kontakt mit dem Mensaverein der Erich-Fried-Gesamtschule in Ronsdorf (www.mensaverein-ronsdorf.de/rons-dorf.html). Die Lebensmittel werden zu 75 % aus ökologischer Landwirtschaft genutzt.
- e) Kostenmanagement für das Jahr 2023 => Das Jahr 2022 wurde durch die gestiegenen Preisen und den damit verbundenen Kostendruck geprägt. Daher wird schon heute darüber nachgedacht, ob im nächsten Jahr eine Preiserhöhung umgesetzt werden soll. Voraussichtlich kostet das tägliche Essen im Abonnement ab dem 01.01.2023 4,00 Euro anstatt 3,50 Euro. Der Preis für das Tagesessen für die Spontanesser erhöht sich von 3,90 Euro auf 4,20 Euro. Des Weiteren soll das Personal im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes unterstützt werden.
- f) Für das Jahr 2022 sollten weiterhin einige Projektideen umgesetzt werden, die aufgrund der Coronapandemie zurückgestellt wurden. Hierzu gehört die Zusammenarbeit mit dem Kurs „WP Hauswirtschaft“. Aufgrund der in diesem Protokoll aufgeführten aktuellen Ereignisse wurde dieses Projekt vorerst zurückgestellt. In diesem Zusammenhang wurden auch noch keine Gespräche mit den zuständigen Lehrern geführt.

8. Verschiedenes

Anja Kober-Stegemann hat sich die Mühe gemacht und die Entwicklung der Anzahl der Abonnenten aus den letzten 5 Schuljahren für die Jahrgänge 5 bis 10 sowie für die Oberstufe und für die Schüler aus der Ukraine in einem Diagramm darzustellen. Die Anzahl der Abonnenten stieg in diesem Jahr gegenüber dem letzten Schuljahr von 612 auf 658.

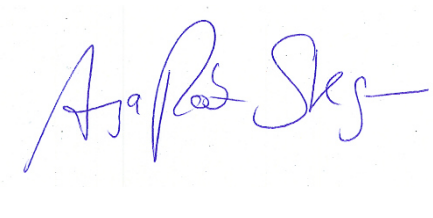
Auf Anregung von einer Mutter wurde die für den Mensaverein zur Verfügung gestellte Internetseite ergänzt. Der Punkt des Prinzips der bargeldlosen Zahlung wurde nun an einer gut sichtbaren Stelle im Netz zugefügt. (www.gls-leverkusen.de/index.php/schulprofil/schulrestaurant/unsere-mensa).

Die Küchenchefin Kathrin Dressler berichtet den anwesenden Mitgliedern vom täglichen Ablauf in der Mensa.


Mensa-Verein der Gesamtschule Leverkusen e.V.

Die Vorsitzende Anja Kober-Stegemann schließt die Mitgliederversammlung um 20.30 Uhr.

Leverkusen, den 20.11.2022



Vorsitzende
Anja Kober-Stegemann



Schriftführer
Boris Hüsken